

Tagungsleitung:

Dr. Thomas Elsner, stellvertretende Vorsitzender
des Vorstandes

Tagungsorganisation:

Bayerische Stiftung Hospiz

Hegelstraße 2
95447 Bayreuth
Tel.: 0921/605 - 3350
Fax: 0921/605 - 3902
E-Mail: info@bayerische-stiftung-hospiz.de
Frau Neumann beantwortet Ihre Fragen gerne
montags bis donnerstags von 10-16 Uhr.

Anmeldung (erbeten bis 30.09.2011):

Die Teilnehmerzahl sowie die Anzahl der verfügbaren Einzelzimmer sind begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine gesonderte Anmeldebestätigung wird nicht versandt, bei Absagen werden Sie schriftlich informiert.

Der Teilnehmerbeitrag inkl. Verpflegung beträgt

- 90,- € für beide Tage inkl. Übernachtung,
- 70,- € für beide Tage ohne Übernachtung,
- 50,- € für einen Tag ohne Übernachtung.

(Einzelzimmerzuschlag 6,- €/Nacht - vor Ort zu zahlen)

Eine Anmeldung kann erst dann berücksichtigt werden, wenn der Teilnehmerbeitrag auf dem [Konto der Bayerischen Stiftung Hospiz Nr. 2750600 bei der HypoVereinsbank München \(BLZ 700 202 70\)](#) eingeht.

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich.
Bitte verwenden Sie hierfür die [beiliegende Anmeldekarte](#).

Tagungsstätte:

Schloss Schney
Schlossplatz 8
96215 Lichtenfels
Tel.: 09571/9750 - 0
Fax: 09571/9750 - 25
E-Mail: schloss-schney@t-online.de

Hinweise zur Anreise:

Der Bahnhof Lichtenfels liegt an der ICE-Strecke München-Berlin. Der Bahnhof ist etwa 2 km vom Tagungshaus entfernt, Taxis stehen am Bahnhof zur Verfügung.

Den Anfahrtsweg mit dem Pkw entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Grafik.



11. Fachtagung zur Hospizarbeit und Palliativmedizin

*„...Und Reden ist doch nur
Silber... - Kommunikation
In der helfenden Begleitung“*

14. und 15. November 2011

Schloss Schney/Lichtenfels

Veranstalter:

Bayerische Stiftung  **Hospiz**

Bereits zum 11. Mal dürfen wir Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus Hospizarbeit und Palliativmedizin zu unserer Fachtagung nach Schloss Schney/Lichtenfels einladen. Wir haben uns dieses Mal das Thema „Kommunikation“ in all seine Facetten bei der Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen vorgenommen.

Aufmerksames Zuhören, daserspüren von Bedürfnissen und Nöten der Patientinnen und Patienten über die nonverbale Kommunikation sowie eine behutsame Gesprächsführung sind ganz wesentlich für eine gute Begleitung und ein würdevolles Sterben.

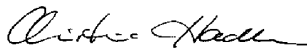
In den beiden Tagen in Oberfranken wollen wir uns mit den theoretischen Grundlagen von Kommunikation, mit Gesprächsführung, Validation, der Sprache schwerkranker Menschen sowie der non-verbalen Kommunikation widmen.

Viel Zeit ist auch vorhanden für die informelle Kommunikation unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie am Abend beim geselligen Beisammensein.

Die spirituelle und religiöse Seite von Kommunikation soll auch Thema eines gemeinsamen ökumenischen Gottesdienstes sein.

Das gastfreundliche Tagungshaus in Schloss Schney bietet darüber hinaus genügend Raum und Zeit zu Begegnung und persönlichem Austausch.

So hoffen wir auch dieses Jahr wieder auf großes Interesse und laden Sie ganz herzlich zu dieser 11. Fachtagung ein!



Staatsministerin Christine Haderthauer
Schirmherrin der **Bayerischen Stiftung Hospiz**



Dr. Thomas Binsack
Vorsitzender des Stiftungsrates der
Bayerischen Stiftung Hospiz

Montag, 14. November 2011

- 11.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Thema**
durch Dr. Thomas Binsack, Stiftungsratsvorsitzender und Frau Schöne, Stiftungsvorstand
- 11.15 Uhr **Impuls I „Hier werden Sie geholfen“ – Fallen und Brücken in der Kommunikation**
Frank Kittelberger, München
- 11.45 Uhr **Vorstellung der Workshops**
- 1.) *Gesprächsführung*,
Pfarrer Karoline Labitzke, Bad Aibling
- 2.) *Validation*,
Renate Wirtz, München
- 3.) *Mein Kommunikationsstil*
Pfarrer Dorothea Bergmann, Bernried
- 4.) *Wertschätzende Kommunikation*
Frank Kittelberger, München
- 5.) *Mit Patienten über das Sterben sprechen*
Dr. Thomas Binsack, München
- 6.) *Wahrnehmung*,
Renate Reyerbach, Regensburg
- 7.) *Körpersprache*,
Alexander Veit, Freising
- 8.) *Kommunikation am Telefon*,
Ulrike Zeller, München
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Reflexionsgruppen I**
- 14.00 - 16.00 Uhr **Workshops**
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 17.30 Uhr **Reflexionsgruppen II**
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Abendprogramm**
„Aus dem Dschungel der non-verbalen Botschaften: Mein Körper spricht, und warum weiß ich nichts davon?“

Dienstag, 15. November 2011

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
Pfarrer Dr. Joachim Habbe, Würzburg (ev.),
Pfarrer Franz Feineis, Schweinfurt (kath.)
- 10.15 Uhr **Vortrag: Was und wozu ist Kommunikation?**
Bernadette Fittkau-Tönnemann M.P.H.,
München
- 11.45 Uhr **Reflexionstruppen III**
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 13.15 – 14.45 Uhr **Workshops**
- 1.) *Gesprächsführung*,
Pfarrer Karoline Labitzke, Bad Aibling
- 2.) *Validation*,
Renate Wirtz, München
- 3.) *Mein Kommunikationsstil*
Pfarrer Dorothea Bergmann, Bernried
- 4.) *Wertschätzende Kommunikation*
Frank Kittelberger, München
- 5.) *Wahrnehmung*,
Renate Reyerbach, Regensburg
- 6.) *Körpersprache*,
Alexander Veit, Freising
- 7.) *Kommunikation am Telefon*,
Ulrike Zeller, München
- 14.45 Uhr **Reflexionsgruppe IV**
- 15.00 Uhr **Impuls II und Verabschiedung**